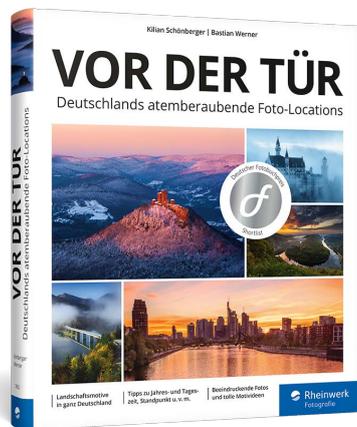


Kilian Schönberger, Bastian Werner

Vor der Tür

Deutschlands atemberaubende Foto-Locations



Kilian Schönberger, Bastian Werner

Vor der Tür Deutschlands atemberaubende Foto-Locations

409 Seiten, gebunden, 39,90 Euro
ISBN 978-3-8362-7802-7

www.rheinwerk-verlag.de/5164



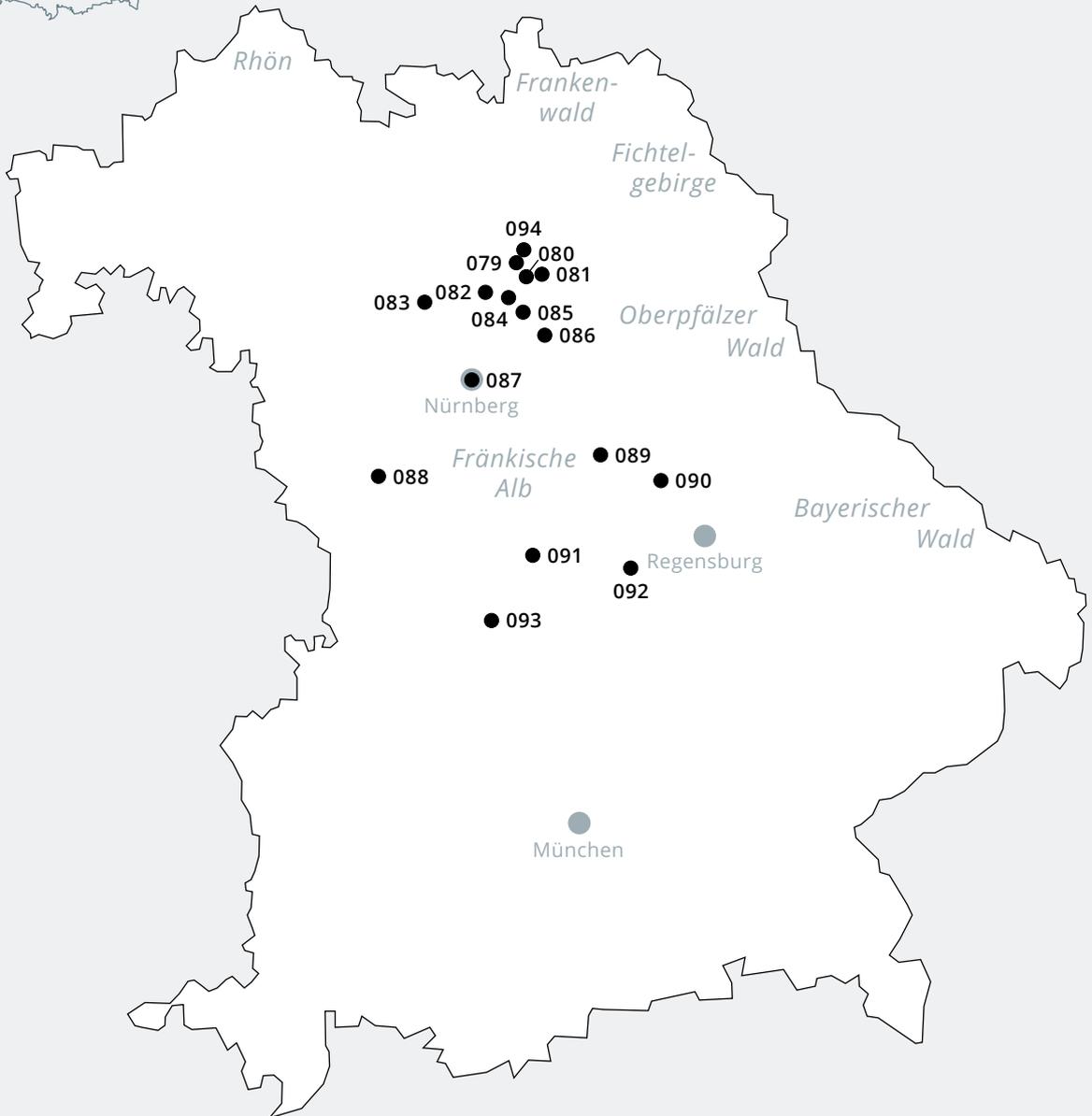
KAPITEL 6

Fränkische Schweiz und Bayerischer Jura – Im Land der Kalksteinfelsen



Fränkische Schweiz und Bayerischer Jura – Im Land der Kalksteinfelsen

- | | | | | | |
|------------|-----------------------|-----|------------|----------------------|-----|
| 079 | Riesenburg | 136 | 087 | Nürnberg | 144 |
| 080 | Gößweinstein | 137 | 088 | Altmühlbrücke Ornbau | 146 |
| 081 | Pottenstein | 138 | 089 | Burgruine Velburg | 147 |
| 082 | Walberla | 139 | 090 | Kallmünz | 148 |
| 083 | Wasserschloss Neuhaus | 140 | 091 | Arnsberger Leite | 149 |
| 084 | Burg Egloffstein | 141 | 092 | Kloster Weltenburg | 150 |
| 085 | Burg Hiltpoltstein | 142 | 093 | Neuburg an der Donau | 152 |
| 086 | Burg Hohenstein | 143 | 094 | Burg Rabeneck | 153 |



Walberla

Der Walberla ist ein Zeugenberg. Zeugenberge bleiben übrig, wenn die umliegenden, aus horizontalen Gesteinsschichten bestehende Landschaft durch Erosion abgetragen wird und nur der Berg bestehen bleibt. Die Walburgiskapelle ist hier das auffälligste Motiv. Beachten Sie auch die drei Felsformationen vor Ort: Steinerne Frau, Zwillingfelsen und die Wiesenthauer Nadel, die als Motiv dienen. Vom Parkplatz wandern Sie in 30 min bis zur Kapelle. Der Weg ist leider nicht für einen Rollstuhl geeignet.

Motivideen Sie benötigen ein Standardzoom für alle Motive. Seien Sie rechtzeitig vor Ort, um einen für Sie passenden Bild-

aufbau zu finden. Die Kapelle lässt sich von allen Seiten fotografieren.

Wetter und Licht Ein Abendrot ist ganzjährig möglich. Bei dichtem Nebel schaut der Walberla aus dem Nebel heraus. Bei wolkenfreiem Himmel wird die Kapelle von der tief stehenden Sonne erhellt. Den Zwillingfelsen können Sie am besten am Osthang mit Morgenröte fotografieren, die Steinerne Frau nach Nordwest zum Sonnenuntergang und die Wiesenthauer Nadel nach Westen mit Abendrot. Bei Herbstlaub ist das Motiv am schönsten. (BW)



Drohne (nicht über dem Naturschutzgebiet!)

LOCATION 082

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parkplatz

49°42'58.6"N 11°09'09.0"E

Walburgiskapelle

49°43'13.6"N 11°09'11.8"E

Weg ab Parkplatz

20 min

Zeitpunkt, Wetter und Licht

ganzjährig, morgens/abends,
Himmelsröte, Nebel

Ausrüstung

Standardzoom, Stativ

LOCATION 083

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parken in Neuhaus

49°41'28.4"N 10°52'27.8"E

Wasserschloss Neuhaus

49°41'34.5"N 10°52'29.3"E

Weg ab Parkplatz

5 min

Zeitpunkt, Wetter und Licht

ganzjährig, morgens/abends,
Himmelsröte, Nebelschleier

Ausrüstung

Ultraweitwinkel, Stativ

Fränkische Schweiz

Wasserschloss Neuhaus

Direkt neben der A3 knapp nördlich von Nürnberg (Seite 144) liegt ein recht unbekanntes Kleinod zwischen zahlreichen Fischteichen und Feuchtwiesen: das Wasserschloss Neuhaus. Das Wasser rund um das gut erhaltene Schloss ist nur Teil einer Menge von Teichen. Ihr Auto können Sie direkt in der Ortschaft Neuhaus parken – von hier können Sie in nur wenigen Minuten zu den Seen gelangen. Mit dem Rollstuhl sind die Wege leider nicht passierbar.

Motivideen Zum Fotografieren benötigen Sie ein Ultraweitwinkel. Sie können fast 360 Grad um das Schloss herumgehen. Für Bilder des Schlosses selbst

müssen Sie sich beim Fotografieren ein bisschen verbiegen, denn das Ufer ist gut bewachsen. Es kann hilfreich sein, mit Flip-Flops oder ähnlich ausgestattet ins Wasser zu steigen.

Wetter und Licht Die Bäume verhindern, dass direktes Licht der tief stehenden Sonne auf das Schloss trifft. Himmelsröte funktioniert hingegen gut. Sehr interessant ist, dass sich in klaren, windstillen Nächten durch die Lage besonders häufig Nebel am Schloss bildet. Das Schloss wird nicht angestrahlt. (BW)



Drohne

Burg Egloffstein

Die Geschichte der Spornburg Egloffstein lässt sich bis in das Jahr 1180 zurückverfolgen. Eine Spornburg zeichnet sich durch die Lage auf einem Felsporn unterhalb des Gipfels aus, der mindestens zu zwei Seiten steil abfällt. In der bewaldeten Umgebung ist es schwierig, geeignete Aussichtspunkte mit Blick zur Burg zu finden. Ein möglicher Punkt ist aber der hier angegebene Spot. Sie parken, wo Sie fotografieren, das bedeutet, es ist auch mit dem Rollstuhl möglich.

Motivideen Um die Burg formatfüllend zu fotografieren, benötigen Sie ein leichtes Tele bis 200 mm. Mit einem Standard-

zoom können Sie zusätzlich das Dorf Egloffstein mit in das Bild nehmen.

Wetter und Licht Vom Spot fotografieren Sie nach Nordwesten unter Winkel hoch gen Himmel zur Burg. Eine Abendröte im Sommerhalbjahr eignet sich. Ein wolkenfreier Sonnenaufgang ermöglicht es Ihnen, die Burg – angestrahlt von den ersten Sonnenstrahlen – im goldenen Licht zu fotografieren. Bei Nacht ist die Burg beleuchtet und lässt sich in der Dämmerung gut fotografieren. Bei dichtem Nebel kommt es durch die Lichter der Ortschaft in der Nacht zu gruseligen Lichtstimmungen. (BW)



102 mm | 178 s | f8 | ISO 100 | Stativ

LOCATION 084

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parkplatz

49°42'04.2"N 11°15'50.2"E

Blick zur Burg

49°42'04.2"N 11°15'50.2"E

Weg ab Parkplatz

keiner, Sie parken an der Location; mit dem Rollstuhl möglich

Zeitpunkt, Wetter und Licht

ganzjährig, morgens/abends/nachts, Himmelsröte, Blaue Stunde, wolkenfrei, Nebel

Ausrüstung

Tele bis 200 mm, Stativ

Drohne



LOCATION 085

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parken in der Stadt

49°39'26.9"N 11°19'14.5"E

Blick auf Burg Hiltpoltstein

49°39'20.8"N 11°19'21.6"E

Weg ab Parkplatz

15 min, eingeschränkt mit dem Rollstuhl möglich

Zeitpunkt, Wetter und Licht

Sommerhalbjahr, morgens/
abends, Himmelsröte, Nebel-
schleier, Blaue Stunde

Ausrüstung

Tele ab 200 mm Brennweite,
Stativ

Fränkische Schweiz

Burg Hiltpoltstein

Inmitten der Ortschaft auf einem Kegelsberg sitzt die Burg Hiltpoltstein. Gesäumt von historischen Gebäuden ein kleines, jedoch schönes Stadtpanorama. Parken Sie das Auto in der Stadt und laufen Sie zu den Feldern im Süden. Rechnen Sie mit 15 min Fußweg. Für einen Rollstuhl ist dieser Weg nur bedingt geeignet.

Motivideen Die Lage ist der Grund für eine etwas schwierigere Fotosituation, denn Sie können nicht wie üblich nah an die Burg heran, sondern müssen Abstand halten und mit dem Tele arbeiten. Im Süden der Stadt finden Sie einen freien Blick über die Felder hinweg zur Burg. Bringen Sie genügend Brennweite mit – unter

200 mm wird das Motiv schwierig umsetzbar sein, denn die Burg wird immer kleiner. Sie können alternativ mit einer Drohne arbeiten, dürfen aber nicht über die Stadt fliegen.

Wetter und Licht Der Spielraum der Blickrichtung geht von Nordost bis Nordwest. Hieraus ergibt sich, dass sich das Motiv in den Sommermonaten für Himmelsröte eignet. Die Stadt ist selbstverständlich beleuchtet, das Motiv wirkt demnach in der Blauen Stunde. Die erhöhte Lage der Burg über dem Taleinschnitt ermöglicht es Ihnen, das Motiv im Nebel zu fotografieren. (BW)



Drohne

LOCATION 087

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parkhaus Hauptmarkt

49°27'16.1"N 11°04'32.0"E

Spot 1, Wasserturm mit

Henkersteg

49°27'11.9"N 11°04'21.0"E

Spot 2, Heilig-Geist-Spital

49°27'09.9"N 11°04'40.7"E

Spot 3, Frauenkirche

49°27'14.4"N 11°04'38.6"E

Weg ab Parkplatz

10 min, alle Spots mit dem Rollstuhl erreichbar

Zeitpunkt, Wetter und Licht

ganzjährig, morgens/nachts, Morgenröte, Blaue Stunde

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom, Stativ

Drohne



Fränkische Schweiz

Nürnberg

Nürnberg ist eine Stadt mit langer Geschichte, entsprechend groß ist die Fülle an malerischen Motiven vor Ort. Parken Sie am besten in einem der Parkhäuser. Es bietet sich das Parkhaus Hauptmarkt an, von hier aus sind alle drei Spots nur einen kurzen Fußweg entfernt. Die Spots sind durch die Lage in der Stadt alle mit dem Rollstuhl erreichbar.

Motivideen und Wetter und Licht Ihre Motive an den drei Fotospots können Sie alle mit einem Standardzoom umsetzen. Ein Weitwinkel ermöglicht zusätzliche Blickwinkel und sollte, wenn vorhanden, mit in Ihre Fototasche.

Zu sehen ist der Wasserturm mit dem Henkersteg direkt im historischen Kern der Stadt. Die Pegnitz fließt in diesem Abschnitt besonders ruhig und so kann sich die Szene bei wenig Wind im Wasser spiegeln. Ein Graufilter hätte beim Fotografieren demnach keinen besonderen Effekt auf das Wasser. An diesem ersten Spot können Sie ein wenig mit den Gegebenheiten variieren und sich den besten Blickwinkel auf der Maxbrücke oder am Ufer der Pegnitz herausuchen. Sie fotografieren von West nach Ost bzw. Nordost. Zur Tag-Nacht-Gleiche im März und September, wenn die Sonne exakt im Osten aufgeht, ist der Sonnenaufgang in der Flucht der Pegnitz. Kurz danach taucht die Sonne über dem Fluss mit schönem Morgenlicht auf – in der Abbildung rechts im Bild. Ein Morgenrot lohnt sich im Sommer-

halbjahr. Zu sehen ist, dass das Motiv die gesamte Nacht und in der Dämmerung beleuchtet ist. Ein Besuch lohnt sich für Sie also auch zu diesen Zeiten.

Der zweite Spot befindet sich nur 10 min weiter. Begeben Sie sich hierzu auf die Museumsbrücke oder an das Südufer, die Pfarrgasse. Von hier blicken Sie nach Osten und Nordosten auf das Heilig-Geist-Spital, das über den Lauf der Pegnitz gebaut wurde. Das Wasser fließt ruhig, eine Spiegelung ist möglich – den Graufilter können Sie zu Hause lassen. Durch den Blick nach Osten und Nordosten gelten die gleichen Bedingungen wie beim vorherigen Spot. Auch das Spital ist bei Nacht ab Dämmerung beleuchtet.

Der dritte Spot in Nürnberg ist die bekannte Frauenkirche. Um nicht von Touristenmassen erdrückt zu werden und um einen »leeren« Hauptmarkt vorzufinden, empfiehlt es sich, unter der Woche und nicht während des Weihnachtsmarkts vor Ort zu sein – morgens selbstverständlich. Zum Glück deckt sich dies mit der Richtung, in die Sie fotografieren sollten. Sie können die Kirche Richtung Nordost bis Südost fotografieren. Hieraus resultiert, dass Sie das Motiv gut mit einem Morgenrot einfangen können.

Sie können übrigens an allen drei Spots durch die relative Nähe zueinander an einem Morgen fotografieren: Spot 1 bei Nacht, Spot 2 in der Blauen Stunde und Spot 3 bei Sonnenaufgang, da Sie bei jedem Motiv nach Osten fotografieren. (BW)



17 mm | f5,6 | 30 s | ISO 64 | Stativ, HDR

LOCATION 088

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parken neben der Brücke
49°10'23.6"N 10°39'17.6"E

Blick auf die Brücke
49°10'25.9"N 10°39'19.5"E

Weg ab Parkplatz

keiner, Sie parken an der Location; eingeschränkt mit dem Rollstuhl möglich

Zeitpunkt, Wetter und Licht

ganzjährig, morgens/abends/nachts, Morgenröte, wolkenfrei, Blaue Stunde, Nebel

Ausrüstung

Standardzoom, Graufilter, Stativ

Altmühltal

Altmühlbrücke Ornbau

Eine spätmittelalterliche Brücke überspannt auf einer Nord-Süd-Achse die sehr ruhige Altmühl bei Ornbau. Sie wurde 1611 im Auftrag von Bischof Johann Konrad von Gemmingen errichtet. Parken können Sie direkt neben der Brücke, mit dem Rollstuhl ist die Location für das Motiv wie abgebildet nicht exakt zu erreichen.

Motivideen Sie benötigen ein Standardzoom. Vor Ort können Sie mit dem Standort etwas variieren und sowohl Richtung Nordost als auch Nordwest fotografieren. Bei Wind bietet es sich an, das Wasser mit einem Graufilter weichzuzeichnen.

Wetter und Licht Die Aufnahmerichtung ermöglicht Ihnen im Sommerhalbjahr eine Himmelsröte über dem Motiv. Das flache Land lässt zu, dass das Torhaus im Winterhalbjahr morgens und abends bei wolkenfreiem Himmel von der tief stehenden Sonne erhellt wird. Bei Windstille spiegelt sich die Brücke in der Altmühl. Bei Nacht und in der Blauen Stunde ist die Szene leicht beleuchtet. Nach klaren, kalten Nächten kann sich Nebel bilden, den Sie gut in Ihren Bildaufbau einbinden können. (BW)



24 mm | f9 | 1/320 s | ISO 64 | Stativ

Burgruine Velburg

Die Velburg ist der Zeit und dem Zeitgeist zum Opfer gefallen und wurde ab dem frühen 18. Jahrhundert als Steinbruch genutzt. Vom Parkplatz laufen Sie 15 min bis zur Ruine. Sie sollten festes Schuhwerk tragen und mit dem Rollstuhl ist das Motiv gar nicht zugänglich.

Motivideen Die alten, noch vorhandenen Mauern dienen nun als Aussichtspunkt über die Umgebung. Um die Ruine finden Sie viele alte und schöne Bäume sowie Felsformationen, die Ihnen einen schönen Vordergrund beim Fotografieren bieten. Für das Fotografieren nach Südwesten mit den Felsformationen ist ein Weitwinkel nötig. Von der Ruine selbst können Sie

mit einem Standardzoom und einem Tele arbeiten.

Wetter und Licht Sie blicken vermehrt gen Westen und Südwesten, demnach bietet es sich an, mit einem Abendrot im Winterhalbjahr zu arbeiten – das ist besonders schön im Herbst, wenn sich die vielen Laubbäume golden verfärben. Da Sie die Burgruine immer betreten können und von hier eine 360-Grad-Aussicht über die schöne Landschaft mit sanften Hügeln und Tälern haben, bietet sich dichter Bodennebel im Tal an. Zur Blauen Stunde haben Sie einen tollen Blick über das Dorf unterhalb der Burgruine, wie abgebildet zu sehen. (BW)



24 mm | f5,6 | 20 s | ISO 100 | Stativ

LOCATION 089

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parkplatz

49°14'04.5"N 11°40'31.1"E

Burgruine Velburg

49°14'02.3"N 11°40'38.5"E

Weg ab Parkplatz

10 min

Zeitpunkt, Wetter und Licht

ganzjährig, abends/nachts, Abendröte, Blaue Stunde, dichter Bodennebel

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom, Tele, Stativ

Arnsberger Leite

Über Jahrmillionen hat die Altmühl im Herzen von Bayern ihren Weg durch den Kalkstein des Juras gefunden. Auf dem Mäandersporn bei Arnsberg, so bezeichnet man den »Höcker« in der Mitte der Flussschleife, finden Sie schöne Kalksteinformationen, von denen aus Sie hinab in das Tal fotografieren können. Ihr Auto parken Sie in der Ortschaft Böhming und wandern 20 min zum Aussichtspunkt. Mit dem Rollstuhl ist dies nicht möglich.

Motivideen Zunächst einmal: Reisen Sie rechtzeitig an, damit Sie das Abendmotiv mit Vorlauf auskundschaften können. Neben dem markierten Spot finden Sie weitere Aussichtspunkte mit Blick auf die

Felsformationen. Sie benötigen ein Weitwinkel, um die Felsformationen richtig ins Bild zu bekommen.

Wetter und Licht Sie blicken von West bis Süd über das Tal hinweg. Das ermöglicht Ihnen das Fotografieren einer Abendröte im Winterhalbjahr. Nach Osten ist der Blick versperrt. Das enge Tal bietet gute Bedingungen zum Bilden von Nebel in sternklaren, windstillen Nächten. Bei tief stehender Abendsonne werden die weißen Kalkfelsen bei wolkenfreien Abenden in goldenes Licht getaucht. Im Herbst sind die Sonnenuntergänge bei goldenem Laub besonders schön. (BW)



15 mm | f4 | 258 s | ISO 400 | Stativ

LOCATION 091

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parken in der Ortschaft Böhming
48°56'33.0"N 11°22'03.8"E

Aussichtspunkt
48°56'13.3"N 11°22'13.5"E

Weg ab Parkplatz

20 min

Zeitpunkt, Wetter und Licht

ganzjährig, abends, Abendrot, Nebel

Ausrüstung

Weitwinkel, Stativ

Drohne



LOCATION 092

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parkplatz

48°54'02.3"N 11°49'16.7"E

Spot 1, Blick über die Donau

48°53'58.2"N 11°49'01.7"E

Spot 2, Blick vom Aussichtspunkt

48°53'58.5"N 11°49'25.4"E

Weg ab Parkplatz

Spot 1

5 min, mit dem Rollstuhl möglich

Spot 2

15 min

Zeitpunkt, Wetter und Licht

ganzjährig, morgens/abends/nachts, Himmelsröte, Blaue Stunde, Nebel

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom, Stativ

Drohne



Altmühltal

Kloster Weltenburg

An der Nordseite einer Flussschleife der Donau wurde das Kloster Weltenburg errichtet – eine »mutige« Erbauungsstelle, denn bei Hochwasser in der Donau wird das Gelände des Klosters ohne Schutzmaßnahmen überflutet. Allerdings hatten bereits die Römer eine militärische Anlage am Durchbruch der Donau durch den Kalkstein errichtet. Den Durchbruch können Sie im Foto hinter der Klosteranlage erkennen, genau hinter dem Glockenturm. Nicht ganz geklärt ist, ob das Kloster das älteste in Bayern ist. Bei der Anreise müssen Sie darauf achten, dass Sie von der Nordseite der Donau fotografieren. Sie dürfen sich nicht direkt zum Kloster navigieren lassen, um den abgebildeten Blickwinkel zu fotografieren. Mit dem Auto fahren Sie fast bis zum ersten Spot, der auch mit dem Rollstuhl erreichbar ist.

Motivideen Sie können das Motiv vom gesamten Nordufer der Donau in verschiedenen Richtungen aufnehmen, Sie benötigen hierzu nur ein Standardzoom. Reisen Sie rechtzeitig vor dem Licht an und schauen Sie, welcher Blickwinkel Ihnen am besten passt. Vom zweiten Spot auf dem Felsen fotografieren Sie auf die Flussschleife hinab. Sie benötigen ein Weitwinkel bis Standardzoom.

Wetter und Licht Das Motiv bietet eine ganz besondere Herausforderung: Wie Sie im Foto erkennen können, ist der Donaadurchbruch ein Einschnitt im Profil der Landschaft. Stellen Sie sich vor, die

Sonne geht genau an dieser Stelle auf und steht perfekt hinter dem Kloster. Da der Blick nach Osten gerichtet ist, besser gesagt, 110 Grad nach Ostsüdost, lässt sich an wenigen Tagen im Jahr die tief stehende Sonne bei Sonnenaufgang in der Lücke fotografieren. Der Zeitraum ist von Anfang bis Mitte Oktober. Die genaue Zeit können Sie sich auf der Seite www.sonnenverlauf.de anschauen, wenn Sie die Location dort heraussuchen. Komplementär ist der Zeitraum von Anfang bis Mitte März: Bei wolkenfreien Sonnenaufgängen erscheint die aufgehende Sonne in der Lücke. Natürlich ist es im Oktober, wenn die Bäume bereits leichte goldene Verfärbungen haben, interessanter. Interessant ist zudem die ausgeglichene Beleuchtung des Klosters. Die Aufnahme ist bei leichtem Mondschein entstanden und dennoch sind die Lichter des Klosters nicht unverhältnismäßig hell. Das Fotografieren lohnt sich bei Nacht und in der Blauen Stunde, abends wie morgens. Eine Morgenröte befindet sich im Winterhalbjahr über dem Kloster. In sternenklaren, windstillen Nächten bildet sich häufig Nebel und Dunst im engen Tal – bei Sonnenaufgang leuchtet dieser wunderbar im Gegenlicht. Vom zweiten Fotospot, ein Aussichtspunkt auf einem Felsen, der leider nicht mit dem Rollstuhl erreichbar ist, können Sie das Kloster nach Westen fotografieren. Hier eignet sich ganzjährig eine Abendröte, auch in der Blauen Stunde und bei Nacht lohnt sich der Aufstieg auf den Felsen. (BW)



70 mm | f5 | 30 s | ISO 80 | Stativ

LOCATION 093

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parkplatz Hofgarten

48°44'12.1"N 11°10'53.5"E

Spot 1, Nordseite der Donau

48°44'21.2"N 11°10'41.5"E

Spot 2, Südseite der Donau

48°44'17.0"N 11°11'06.4"E

Weg ab Parkplatz

10 min, beide Spots sind mit dem Rollstuhl möglich

Zeitpunkt, Wetter und Licht

ganzjährig, morgens/nachts, Morgenröte, Blaue Stunde

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom, Stativ

Drohne



Altmühltal

Neuburg an der Donau

Bevor die Donau schiffbar wird, passiert sie im Herzen von Bayern das liebeliche Neuburg. Über der Stadt sitzt das Schloss mitsamt der Hofkirche. Parken Sie Ihr Auto auf dem Parkplatz Hofgarten.

Motivideen und Wetter und Licht Vom Parkplatz erreichen Sie den ersten Spot in 10 min Fußweg. Der Weg ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Von der Nordseite der Donau fotografieren Sie in südliche Richtung auf das Schloss. Suchen Sie sich eine Lücke zwischen den Bäumen am Ufer zum Hindurchfotografieren. Der ruhige Flusslauf macht eine Spiegelung möglich. Aus der Blickrichtung ergibt sich, dass Sie eine Himmelsröte im Winterhalbjahr

sehen können. Abends und nachts wird das Gebäude beleuchtet und ergibt so ein schönes Motiv zur Blauen Stunde.

Der zweite Spot befindet sich an der Südseite der Donau am befestigten Ufer und ist ebenfalls mit dem Rollstuhl zugänglich. Von hier fotografieren Sie nach Westen zum Schloss. Abends bietet sich Ihnen ganzjährig ein tolles Motiv, das mit Abendrot noch spannender ist. Passen Sie windstille Tage ab, damit die Spiegelung des Schlosses in der ruhig fließenden Donau besonders attraktiv ist. Ein Gorillastativ lässt sich gut am Geländer am Ufer befestigen. Für beide Spots benötigen Sie ein Weitwinkel und ein Standardzoom. (BW)



15 mm | f5,6 | 30 s | ISO 100 | Stativ, Panorama aus zehn Hochformataufnahmen

Burg Rabeneck

Der Name Rabeneck mag etwas unheimlich klingen, doch steht der Rabe in der Mythologie für Weisheit. Dennoch ist etwas Grusel erlaubt, denn Rabenecke ist ein alter Begriff für das Richtschwert und unweit von Burg Rabeneck liegt Burg Rabenstein, der Ort an dem ein Galgen stand.

Motivideen Sie fotografieren nach Südosten. In der Wiesent spiegelt sich das Burgpanorama. Am Ufer gibt es interessante Wasserpflanzen, diese können Sie mit in den Vordergrund einbauen. Ein Standardzoom reicht aus. Graufilter helfen, das Wasser weichzuzeichnen.

Wetter und Licht Im Sommerhalbjahr wird die Burg bei wolkenlosem Himmel zum Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang in Licht getaucht. Im Winterhalbjahr sehen Sie die Schattenseite. Eine Morgenröte im Winterhalbjahr steht über der Burg. Nachts ist die Burg nicht beleuchtet und kann von April bis Juli gut als Vordergrund für Aufnahmen des Galaktischen Zentrums verwendet werden. Während windstillen, klaren Nächten bilden sich häufig Nebelschleier über der Wiesent. Bei Windstille erhalten Sie eine perfekte Spiegelung. (BW)



30 mm | f5,6 | 1/200 s | ISO 64 | Stativ

LOCATION 094

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parken am Straßenrand
49°49'25.8"N 11°19'39.7"E

Blick vom Fahrradweg
49°49'31.7"N 11°19'36.6"E

Weg ab Parkplatz

10 min Fußweg, vom Fahrradweg entlang des Flusses Wiesent können Sie auch als Rollstuhlfahrer fotografieren

Zeitpunkt, Wetter und Licht

ganzjährig, abends/morgens/nachts, Himmelsröte, Nebel, Milchstraße, Schnee

Ausrüstung

Standardzoom, Teleobjektiv, Stativ



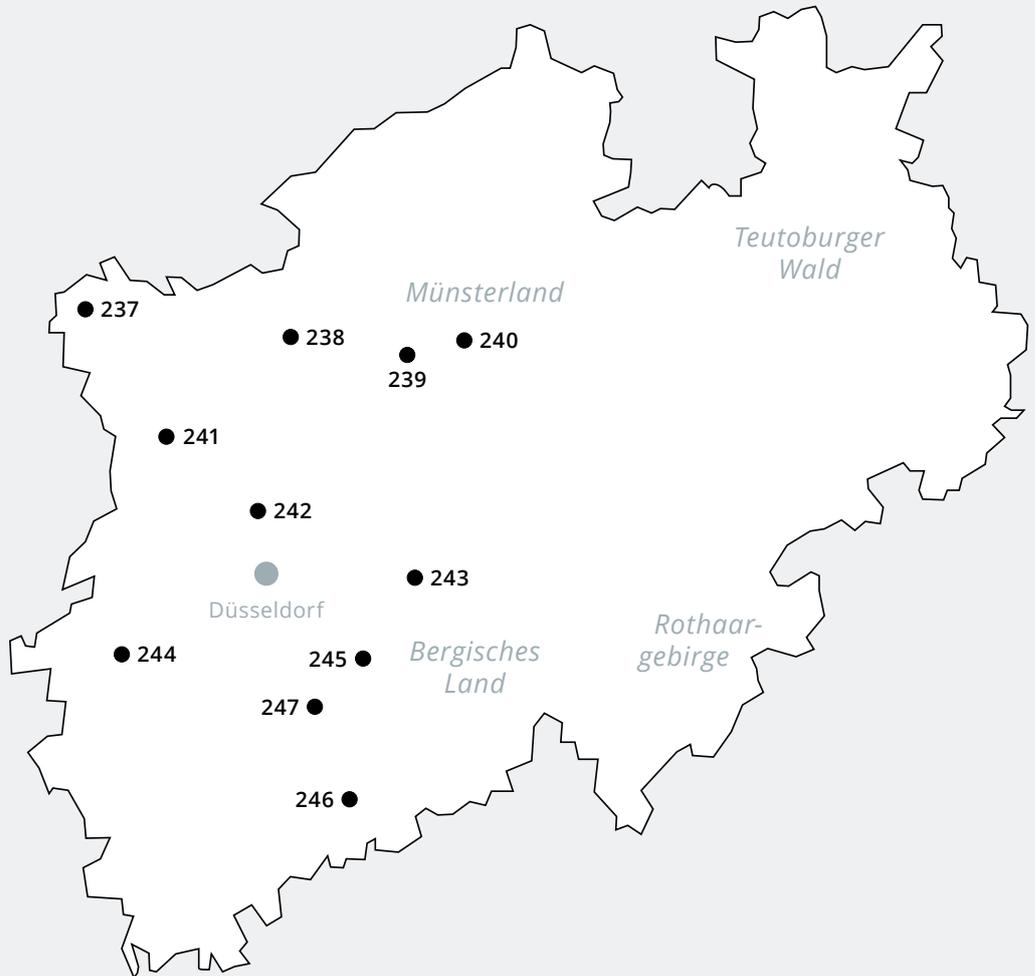
KAPITEL 15

Zwischen Niederrhein und Bergischem Land – Flach, aber fotogen



Zwischen Niederrhein und Bergischem Land – Flach, aber fotogen

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 237 Alte Mühle Donsbrüggen 354 | 243 Stausee Beyenburg 360 |
| 238 Schloss Raesfeld 355 | 244 Blauer Wald 361 |
| 239 Westruper Heide 356 | 245 Altenberger Dom 362 |
| 240 Burg Vischering 357 | 246 Kirschblüte Bonn 363 |
| 241 Turmstumpf Haus Langendonk 358 | 247 Hohenzollernbrücke 364 |
| 242 Tiger and Turtle 359 | |



Burg Vischering

Diese Burg ist eine der schönsten Wasserburgen im Münsterland. Besonders auffällig ist die runde Bauweise, die Ihnen eine interessante Bildgestaltung ermöglicht. Die Burg lässt sich komplett umrunden. Besonders attraktiv sind der abgebildete Blick nach Osten sowie der Blick nach Norden. Vom Parkplatz sind Sie in 5 min da, der Rundweg ist mit dem Rollstuhl kein Problem.

Motivideen Sie benötigen ein Ultra-Weitwinkel, um die Wasserburg komplett einzufangen. Eine andere Idee ist, die Wasserburg mithilfe eines zusammengesetzten Panoramas abzubilden. Platzieren Sie sich so, dass der hoffentlich interes-

sante Himmel von Ihnen aus betrachtet über der Burg liegt. Ist es windig, können Sie mit einem Graufilter durch Langzeitbelichtung das Wasser weichzeichnen.

Wetter und Licht Durch richtige Platzierung können Sie ganzjährig Himmelsröte über der Burg fotografieren. Die tief stehende Sonne selbst wird von allen Seiten durch Bäume verdeckt. Eine dezente und gleichmäßige Beleuchtung der Burg bei Nacht macht sie zu einem tollen Motiv in der Dämmerung und für die Nachtfotografie. Bei Windstille gibt es eine tolle Spiegelung. (BW)



18 mm | f6,3 | 1/320 s | ISO 64 | Stativ

LOCATION 240

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parkplatz

51°46'38.7"N 7°26'25.0"E

Burg Vischering

51°46'34.2"N 7°26'33.0"E

Weg ab Parkplatz

5 min, mit dem Rollstuhl möglich

Zeitpunkt, Wetter und Licht

ganzjährig, morgens/abends/nachts, Himmelsröte, Blaue Stunde

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom, Graufilter, Stativ

Drohne



Tiger and Turtle

Das Erscheinungsbild eines Tigers, begehbar in der Geschwindigkeit einer Schildkröte. Dieses achterbahnähnliche Monument in Duisburg bringt Sie auf 13 m Höhe. Das Kunstwerk dient Ihnen zugleich als Motiv und als Aussichtspunkt. Zum Gebilde brauchen Sie vom Parkplatz ca. 5 min. Die Großskulptur selbst kann nur über Treppenstufen bewältigt werden.

Motivideen Bringen Sie Zeit mit, um die Location zu erkunden. Es gibt fast unendlich viele Blickwinkel auf das gewundene Metall. Wenn es so scheint, dass die Himmelsröte eher in der Ferne bleibt, sollten Sie das Motiv als Aussichtspunkt verwenden, steht diese eher gen Zenit, ist Tiger

and Turtle selbst das Motiv und Sie benötigen Weitwinkel. Für die Aussicht sollten Sie mit dem Tele arbeiten und markante Gebäude als Motiv wählen.

Wetter und Licht Da die Skulptur Ihnen einen Rundumblick und ein um 360 Grad begehbares Motiv bietet, können Sie ganzjährig eine Himmelsröte fotografieren. Gleichzeitig ist es möglich, das Ruhrgebiet in der Ferne einzufangen. Zur Blauen Stunde und in der Nacht ist Tiger and Turtle beleuchtet. Bei flachem Nebel können Sie von oben eine Aussicht finden. Den Sonnenaufgang und -untergang können Sie in alle Himmelsrichtungen fotografieren. (BW)



15 mm | f5,6 | 1/640 s | ISO 64 | Stativ

LOCATION 242

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parken in der Berzeliusstraße
51°22'35.5"N 6°44'24.0"E

Tiger and Turtle
51°22'32.0"N 6°44'17.1"E

Weg ab Parkplatz

5 min, teilweise mit dem Rollstuhl möglich

Zeitpunkt, Wetter und Licht

ganzjährig, morgens/abends/nachts, Himmelsröte, wolkenfrei, Blaue Stunde, Nebel

Ausrüstung

Ultraweitwinkel, Weitwinkel, Standardzoom, Tele, Stativ

Drohne



LOCATION 243

Erreichbarkeit



Schwierigkeit



Bekanntheit



Schönheit



Koordinaten

Parken an der Staumauer

51°14'55.6"N 7°17'47.3"E

Blick von der Staumauer

51°14'53.1"N 7°17'49.2"E

Weg ab Parkplatz

5 min, mit dem Rollstuhl möglich

Zeitpunkt, Wetter und Licht

im Sommerhalbjahr morgens/abends/nachts, Morgenröte, dampfendes Wasser, Blaue Stunde

Ausrüstung

Standardzoom, Tele, Stativ

Wupper

Stausee Beyenburg

Über den Stausee Beyenburg selbst gibt es nicht wirklich etwas Spannendes zu erzählen, seine Funktion zum Regulieren des Wasserpegels der Wupper hat er größtenteils an die Wuppertalsperre abgegeben. Aber aus fotografischer Sicht ist der Blick über den See zur Klosterkirche reizvoll. Er wird eingerahmt von regional-typischen Wohnhäusern. Mit dem Auto parken Sie direkt an der Staumauer – der Spot ist daher auch mit dem Rollstuhl gut zu erreichen.

Motivideen Sie benötigen ein Standardzoom oder ein Tele. Variieren Sie die Brennweite nach Ihrem Geschmack, je nachdem, ob das Kloster groß oder klein

im Ausschnitt sein soll. Versuchen Sie jedoch, Himmel mit im Bild zu haben. Das gibt mehr Tiefe.

Wetter und Licht Der Blick reicht nach Nordosten und der Sonnenaufgang wird von einem Bergrücken blockiert. Die Kessellage bedingt oftmals Windstille und damit kann sich eine Morgenröte im Sommerhalbjahr schön im Wasser spiegeln. Zur Blauen Stunde und in der Nacht lädt die Beleuchtung zum Fotografieren ein. Im Winterhalbjahr nach kalten und windstillen Nächten kann der See am Morgen dampfen. (BW)



70 mm | f8 | 243 s | ISO 64 | Stativ

Inhalt



Vorwort	10
Einführung	16
Bevor Sie vor die Tür gehen ...	406
Die Autoren	408

Kapitel 1	
Zwischen Altmark und Rügen – Ostseeküste und Hinterland	
001	Schloss Bothmer 30
002	Gespensterwald 31
003	Molenfeuer Warnemünde 32
004	Ahrenshooper Strand 33
005	Darß 34
006	Jasmund mit Klippen 35
007	Wasserfall am Kieler Bach 36
008	Leuchtturm Sassnitz 37
009	Kurhaus Binz 38
010	Seebrücke Heringsdorf 39
011	Windmühle Swinemünde 40
012	Schloss Schwerin 41
013	Käflingsbergturm 42
014	Hansestadt Seehausen 43
015	Kloster Chorin 44
016	Kleiner Rummelsberg 45

Kapitel 2	
Harz und Harzvorland – Im Norden das Höchste	
017	Gustav-Adolf-Stabkirche 50
018	Schloss Wernigerode 51
019	Brockenbahn 52
020	Hexentanzplatz 54
021	Teufelsmauer bei Thale 55
022	Quedlinburg 56
023	Höhlenwohnungen Langenstein 57
024	Lübbensteine 58
025	Wasserburg Flechtingen 59



Kapitel 3

Zwischen Fläming und Sächsischer Schweiz – Der Wilde Osten

- 026 Schloss Steinhöfel **64**
- 027 Neuendorfer Rummel **65**
- 028 Spreewald **66**
- 029 Wasserschloss
Fürstlich Drehna **67**
- 030 Schloss Muskau **68**
- 031 Rakotzbrücke **69**
- 032 Bergkirche Beucha **70**
- 033 Burg Kriebstein **71**
- 034 Meißen **72**
- 035 Leuchtturm Moritzburg **73**
- 036 Moritzburg **74**
- 037 Dresden **76**
- 038 Hohnstein mit Burg **77**
- 039 Bastei **78**
- 040 Barbarine **80**
- 041 Kirnitzschtal **81**
- 042 Schrammsteinaussicht **82**
- 043 Gleitmannshorn am
Kleinen Winterberg **84**
- 044 Hochwald **86**
- 045 Oybin **87**
- 046 Bautzen **88**
- 047 Schloss Nossen **89**

Kapitel 4

Vom Thüringer Wald zum Erzgebirge – Mitteldeutsche Mittelgebirge

- 048 Saaleck **94**
- 049 Tal der Winterlinge **95**
- 050 Krämerbrücke in Erfurt **96**
- 051 Wartburg vom Metilstein **97**
- 052 Drachenschlucht **98**
- 053 12 Apostel **99**
- 054 Teufelskanzel Ziegenrück **100**
- 055 Burg Lauenstein **101**
- 056 Höllental **102**
- 057 Pfahlhaus Plothen **103**
- 058 Göltzschtalbrücke **104**
- 059 Schafbrücke
am Kemnitzbach **105**
- 060 Fichtelberg **106**
- 061 Blauenthaler Wasserfall **108**
- 062 Wasserschloss Mitwitz **109**

Kapitel 5

Rund um die Rhön – Vulkanlandschaften und mehr

- 063 Schloss Eisenbach **114**
- 064 Forellenteich
am Hoherodskopf **115**
- 065 Milseburg **116**
- 066 Schafstein **117**
- 067 Wasserkuppe **118**
- 068 Schwarzes Moor **120**
- 069 Eisgraben-Wasserfall **121**
- 070 Wasserschloss Rossrieth **122**
- 071 Platzer Kuppe **123**
- 072 Hammelburg **124**
- 073 Schloss Rentweinsdorf **125**
- 074 Veitenstein **126**
- 075 Kloster Maria Hilf **127**
- 076 Wallfahrtskirche
Maria im Weingarten **128**
- 077 Vogelsburg **129**
- 078 Festung Marienberg **130**